

**Änderungsanträge zum Haushaltsplanentwurf 2011/2012
für
Gemeinderat am 17. März 2011**

Enthalten sind jetzt nur noch die Nummern der Anträge über die eine Abstimmung erforderlich ist. Antragsnummern zurückgezogener Anträge bzw. Anträge, die in gemeinsame Anträge mündeten, tauchen nicht mehr auf.
Die ursprünglichen Antragsnummern zu Beginn der Beratungen wurden dabei beibehalten.

Nr.	Jahr	Partei	TH	Stichwortartige Beschreibung der Veränderung samt Begründung	Neuaufnahme /Änderung Ziel bzw. Maßnahme	Finanzielle Änderung	Abstimmung
-----	------	--------	----	--	--	----------------------	------------

Gemeinsamer Paketantrag von Grüne/gen.hd, SPD, GAL/HDp&e und BL/LI
Dieser umfasst die nachfolgend aufgeführten ursprünglichen Anträge

*Der Paketantrag (Anträge 4 – 323) wird
mit 22 : 19 : 0 Stimmen beschlossen*

Weitere Abstimmungen ab Seite 33

4	2011 und 2012		allgemein	<u>Beschreibung:</u> Festschreibung von Kostendeckungsgraden Gebührenrechnender Einrichtungen wie Museen, Kinderbetreuung definieren, zweijährige Gebüh- renanpassung <u>Begründung:</u> Die Kostendeckungsgrade sollen innerhalb der nächsten beiden Jahren, spätestens innerhalb des Finanzplanungszeitraumes, erreicht und dann regelmäßig fortgeschrieben werden			
---	---------------------	--	-----------	---	--	--	--

5	2011		allgemein	<p><u>Beschreibung:</u> Darstellung der Kostendeckungsgrade der gebührenrechnenden Einrichtung und anderer städtischer Einrichtungen auf Gebührenbescheiden, Eintrittskarten etc. Sofern Schwierigkeiten bestehen, dies umzusetzen, sind diese im Laufe des Jahres 2011 auszuräumen.</p> <p><u>Begründung:</u> Der Anteil der öffentlichen Hand an der Finanzierung öffentlicher Einrichtungen ist den Bürgern häufig nicht bekannt oder zumindest nicht bewusst. Das erschwert seine Einschätzung der Aufgaben und Ausgaben der Stadt, aber auch die Diskussion um Gebührenanpassungen.</p>			
6	2011 und 2012		allgemein	<p><u>Beschreibung:</u> Darstellung des Ressourcenverbrauchs für Leistungen und wesentliche Produkte (finanziell und personell) bei den einzelnen Teilhaushalten; Darstellung von Kennzahlen und Vergleich dieser Kennzahlen mit denen anderer Kommunen</p> <p><u>Begründung:</u> Dies ist ein wesentlicher Grund für die Einführung von Leistungen und Produkten im Haushalt</p>	<p><u>neues / geändertes Ziel:</u> Ressourcenverbrauch für Leistungen und Produkte darstellen</p>		
8	2011 und 2012		alle	<p><u>Beschreibung:</u> Erhöhung der Haushaltssperre um 500.000 €</p>			
9 a	2011 und 2012		alle	<p><u>Beschreibung:</u> Kürzung allg. Sachausgaben oder Globale Minderausgabe</p>		<p><u>Aufwand:</u> -350.000 €</p>	
10 neu	2011		alle	<p><u>Beschreibung:</u> bewegliches Sachvermögen Büro-EDV-Ausstattung</p> <p><u>Begründung:</u> schieben nach 2013, Schulausstattung eigener Posten davon nicht betroffen</p>		<p><u>Aufwand:</u> - 150.000 €</p>	

11 neu	2012		alle	<u>Beschreibung:</u> bewegliches Sachvermögen Büro-EDV-Ausstattung <u>Begründung:</u> schieben nach 2013		<u>Aufwand:</u> - 150.000 €	
12 neu	2011		alle	<u>Beschreibung:</u> bewegliches Sachvermögen Betriebsgeräte <u>Begründung:</u> nur das Notwendigste, Rest in 2013, Schulausstat- tung ist getrennt ausgewiesen und davon ausge- nommen		<u>Aufwand:</u> - 250.000 €	
13 neu	2012		alle	<u>Beschreibung:</u> bewegliches Sachvermögen Betriebsgeräte <u>Begründung:</u> nur das Notwendigste, Rest in 2013, Schulausstat- tung ist getrennt ausgewiesen und davon ausge- nommen		<u>Aufwand:</u> - 250.000 €	
17	2011 und 2012		Allg. Finanz- wirtschaft	<u>Beschreibung:</u> keine Erhöhung Grundsteuer B		<u>Ertrag:</u> - 4.000.000 €	
21	2011 und 2012		Allg. Finanz- wirtschaft	<u>Beschreibung:</u> Erhöhung der Rücklagenentnahme <u>Begründung:</u> als Deckung zur Grundsteuer B, mehr Einsparvor- gaben als für Erhöhungen notwendig, außerdem Erhöhung HH-Sperre daher geringer Ansatz		<u>Ertrag:</u> +3.500.000 €	

27	2011 und 2012		01		<p><u>neues / geändertes Ziel:</u> Verbesserung der Transparenz politischer Entscheidungsprozesse für die Heidelberger Bürger</p> <p><u>neue / geänderte Maßnahme:</u> Einstellen von Videofiles der öffentlichen Ausschuss- und Gemeinderatssitzungen im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten.</p>		
34	2012		01	<p><u>Beschreibung:</u> Bürgerfest nur noch alle 2 Jahre</p> <p><u>Begründung:</u> Aufgrund der angespannten finanziellen Lage der Stadt ist ein 2-jähriger Turnus gerechtfertigt. Andere vergleichbare Feste finden ebenfalls im 2-Jahres-Rhythmus statt.</p>		<p><u>Aufwand:</u> - 100.000 €</p>	
40	2011 und 2012		01	<p><u>Beschreibung:</u></p> <p><u>Begründung:</u> Nicht essentiell notwendige Aufgaben zurückstellen</p>	<p><u>neues / geändertes Ziel:</u> Städtepartnerschaft USA verschieben</p>		
44 neu	2011 und 2012		12	<p><u>Beschreibung:</u> Bürgerbeteiligung bei Planungsprozessen</p> <p><u>Begründung:</u> Transparenz und Information sicherstellen, Beteiligung ermöglichen</p>	<p><u>neues / geändertes Ziel:</u> Bürgerbeteiligung bei Planungsprozessen</p> <p><u>neue / geänderte Maßnahme:</u> Sachmittel für Öffentlichkeitsarbeit und inhaltliche Arbeit der beteiligten Bürger</p>		
45 neu	2011 und 2012		PLP 12	<p><u>Beschreibung:</u> Handlungskonzept „Demographischer Wandel“ Arbeitsgruppe 2, Maßnahme 5, Lfd. Nr. 17</p> <p><u>Begründung:</u> siehe Handlungskonzept „Demographischer Wandel“ Arbeitsgruppe 2, Maßnahme 5, Lfd. Nr. 17, Spalte Begründung/Priorität</p>	<p><u>neues / geändertes Ziel:</u> Stärkung eines aktiven und solidarischen Stadtlebens</p> <p><u>neue / geänderte Maßnahme:</u> Bestehende Beteiligungsformen weiterentwickeln</p>		

47 neu	2011 und 2012		12	<u>Beschreibung:</u> Kreative Ökonomie	<u>neues / geändertes Ziel:</u> Fußnote: Freigabe der Mittel und Verlängerung Werkvertrag nur nach Zustimmung		
48 neu	2011 und 2012		12		<u>neues / geändertes Ziel:</u> Förderung und Vernetzung der Kultur- und Kreativwirtschaft Fußnote: Freigabe nach Projektvorstellung im Ge- meinderat Fußnote für 2012: Freigabe der Gelder abhängig von Ent- scheidung über Fortführung des Werkver- trages. <u>neue / geänderte Maßnahme:</u> Schaffung von kolaborativen Kultur- und Kreativräumen (auch temporär)	<u>Aufwand:</u> + 30.000 € Übertrag aus 2010 Planungsmittel Bahnbetriebswerk	
49	2011 und 2012		12		<u>neues / geändertes Ziel:</u> Förderung der Kultur- und Kreativwirt- schaft <u>neue / geänderte Maßnahme:</u> Erstellung eines Konzepts zur Nachnut- zung der Alten Feuerwache		
52 a	2011 und 2012		13	<u>Beschreibung:</u> Budget Amt für Öffentlichkeitsarbeit <u>Begründung:</u> Das Budget verträgt eine entsprechende Kürzung		<u>Aufwand:</u> - 90.000 €	
53 neu	2011 und 2012		13		<u>neues / geändertes Ziel:</u> Begleitende Öffentlichkeitsarbeit zum Bürgerentscheid Neckarufertunnel wenn die verbindliche Finanzierungszusage des Landes vorliegt		

54	2011 und 2012		13	<u>Beschreibung:</u> Stadtblatt <u>Begründung:</u> Immer mehr wird das Stadtblatt umfunktioniert, in ein Verkündungsblatt von OB Würzner. Das Stadtblatt ist jedoch ein Organ der Stadt.	<u>neues / geändertes Ziel:</u> Objektivere Berichterstattung - Gegendarstellungen sind als solche zu kennzeichnen und ohne Zensur der Stadt auf der gleichen Seite der nächsten Ausgabe abzdrukken (Ausnahme Seite 2).		
56	2011 und 2012		15	<u>Beschreibung:</u> 12.21 Erhöhung der Entgelte für Besucherkarten (bzw. Parkausweise) um einen 1€		<u>Ertrag:</u> + 11.500 €	
56 a	2011 und 2012		15		<u>neues / geändertes Ziel:</u> Bürgerentscheid zum Neckarufertunnel wenn die verbindliche Finanzierungszusage des Landes vorliegt		
59 a	2011		15	<u>Beschreibung:</u> Zuschüsse Rettungsdienste, einmalig für DLRG Gerätehaus	<u>neue / geänderte Maßnahme:</u> Planungsrate Neubau DLRG-Gerätehalle	<u>Aufwand:</u> +50.000 €	
64	2011 und 2012		15	<u>Beschreibung:</u> Rücknahme Zuschusskürzung Kriminalprävention <u>Begründung:</u> Sicherung der Projektvielfalt		<u>Aufwand:</u> + 16.400 €	
71	2011 und 2012		16	<u>Beschreibung:</u> Artspace: Änderung der Fußnote <u>Neu:</u> Das Projekt Artspace hat keinen Antrag gestellt			
74 neu	2011 und 2012		16	<u>Beschreibung:</u> Fonds zur Förderung von Projekten zur Vermeidung Langzeitarbeitslosigkeit und Fonds zur Förderung ... Einstieg ins Berufsleben <u>Begründung:</u> beide Fonds zusammenbetrachten auf Ergebnis 2009 mit leichter Erhöhung + 10.000 € für das PH Projekt	<u>neues / geändertes Ziel:</u> Bericht vorlegen über Projekte		

77	2011 und 2012		16	<p><u>Beschreibung:</u> Streichung Transferaufwendung Heidelberger Dienste (Azubifonds)</p> <p><u>Begründung:</u> Abbau des Finanzmittelüberschusses. Beitrag zur Haushaltskonsolidierung. Es handelt sich hier lediglich um eine Streichung der Mittel, nicht um die Streichung des Projektes, das wir weiterhin für wichtig halten. Aufgrund der hohen Rücklagen ist es vertretbar dieses Projekt in 2011/2012 aus Rücklagen der Heidelberger Dienste zu finanzieren.</p>		<p><u>Aufwand:</u> - 75.000 €</p>	
79	2011 und 2012		16	<p><u>Beschreibung:</u> BiBez</p> <p><u>Begründung:</u> Erhöhung Zuschuss wg. entfallener ESF-Mittel</p>		<p><u>Aufwand:</u> + 17.000 €</p>	
85	2011 und 2012		16	<p><u>Beschreibung:</u> Transferaufwendungen: Frauennotruf (S. 5)</p> <p><u>Begründung:</u> Gestiegener Beratungsbedarf, der zusätzliche personelle Ressourcen erfordert</p>	<p><u>neue / geänderte Maßnahme:</u> Eine neue Stelle wird geschaffen.</p>	<p><u>Aufwand:</u> + 45.000 €</p>	
90 neu	2011		19	<p><u>Beschreibung:</u> Pauschalkürzung um 2% bei Gebäudeunterhaltung</p> <p><u>Begründung:</u> Einsparungen</p>	<p><u>neues / geändertes Ziel:</u> Pauschalkürzung um 2% bei Gebäudeunterhaltung</p> <p><u>neue / geänderte Maßnahme:</u> Ausgenommen sind Maßnahmen in Bildungseinrichtungen wie Schulen, Kindertagesstätten und dergleichen Berechnungsgrundlage ist das "Arbeitsprogramm Gebäudeunterhaltung" das separat zum Haushaltsplanentwurf geliefert wurde. Gestrichen werden kann u. a. Müllplätze Prinz Carl, Sanierung Fassade Innenhof Fischmarkt</p>	<p><u>Aufwand:</u> - 160.000 €</p>	

91	2012		19	<u>Beschreibung:</u> Pauschalkürzung um 2% bei Gebäudeunterhaltung <u>Begründung:</u> Einsparungen	<u>neues / geändertes Ziel:</u> Pauschalkürzung um 3% bei Gebäudeunterhaltung <u>neue / geänderte Maßnahme:</u> Ausgenommen sind Maßnahmen in Bildungseinrichtungen wie Schulen, Kindertagesstätten und dergleichen Berechnungsgrundlage ist das "Arbeitsprogramm Gebäudeunterhaltung" das separat zum Haushaltsplanentwurf geliefert wurde.	<u>Aufwand:</u> - 160.000 €	
93 a	2011 und 2012		20		<u>neues / geändertes Ziel:</u> Wir gehen davon aus, dass angesichts der derzeitigen wirtschaftlichen Entwicklung eine Verbesserung der Einnahmesituation bei der Gewerbesteuer und den Schlüsselzuweisungen zu erwarten ist. Wir werden daher gegen Ende des Jahres 2011 über die Verwendung erhöhter Einnahmen wie folgt entscheiden: 1/3 verbleibt im städtischen Haushalt und wird vorrangig für den Ausbau von U-3 Einrichtungen verwendet und damit bezahlbare Betreuungsplätze zu schaffen. 1/3 wird für den Schuldenabbau verwendet. 1/3 fließt in die bessere Finanzausstattung der städtischen Gesellschaften SWH und GGH Sollte das Jahr 2011 wider Erwarten erheblich negativ von den Planzahlen abweichen und damit deutliche Verschlechterungen in der Einnahmesituation bringen, muss für das Jahr 2012 ein Nachtragshaushalt aufgestellt werden.		

94	2011 und 2012		20	<p><u>Beschreibung:</u> Einbeziehung der Bezirksbeiräte, des Gesamtelternbeirates, der Zuschussempfänger in die Haushaltsberatung, Erstellen eines Konzeptes</p> <p><u>Begründung:</u> Bessere Beteiligung der Bürger an kommunalpolitischen Entscheidungen</p>	<p><u>neues / geändertes Ziel:</u> Einbeziehung der Bezirksbeiräte, des Gesamtelternbeirates (Schulen, Kindergärten), der Zuschussempfänger in die Haushaltsberatung</p> <p><u>neue / geänderte Maßnahme:</u> Erstellen eines Konzeptes</p>		
95	2012		20	<p><u>Beschreibung:</u> Bürgerhaushalt, s. Antrag der BL in der Informationsvorlage 0023/2007/IV</p> <p><u>Begründung:</u> Bessere Beteiligung der Bürger an kommunalpolitischen Entscheidungen</p>	<p><u>neues / geändertes Ziel:</u> Diskussion des Haushalts mit den Bürgern</p> <p><u>neue / geänderte Maßnahme:</u> Konzept, Einzelmaßnahmen der Information und Darstellung</p>		
98	2011		20	<p><u>Beschreibung:</u></p> <p><u>Begründung:</u> Viele Menschen von außerhalb nutzen den Zoo, er ist der einzige in der Metropolregion; eine Beteiligung an den Kosten durch die Metropolregion oder die Nutzer von außerhalb ist angebracht.</p>	<p><u>neues / geändertes Ziel:</u> Konzept zur Beteiligung der Metropolregion und/oder der auswärtigen Besucher an den Betriebskosten des Zoos</p>		
103	2011 und 2012		20	<p><u>Beschreibung:</u> Zuschuss SWH</p>	<p><u>neues / geändertes Ziel:</u> ab 2013 Beitrag der Stadt HD zur Konsolidierung der SWH durch Zuschuss oder Kapitalaufstockung orientiert an Bäderverlust und ÖPNV-Verlust durch Tarifvertragszusage</p>		
106 neu	2011 und 2012		20		<p><u>neues / geändertes Ziel:</u> regelmäßiger jährlicher Bericht zur Umsetzung des Klimaschutzprogramms; enge Kooperation mit den Stadtwerken; genaue Bezifferung des Investitionsvolumens der kommenden Jahre und Darstellung der notwendigen Maßnahmen, um stadtweit das Klimaschutzziel bis 2015 zu erreichen</p>		

108 neu	2011		20	<u>Beschreibung:</u> Erstellung eines Konzepts zur Einführung eines vergünstigten Monatstickets für arme Menschen, z. B. durch Öffnung der Karte ab 60 oder durch Öffnung des Job-Tickets-Konzepts	<u>neues / geändertes Ziel:</u> Konzept für die Einführung eines vergünstigten Monatstickets z. B. Öffnung der Karte ab 60 für arme Menschen (Metropolticket) oder Job-Ticket-Konzept		
109	2011		20	<u>Beschreibung:</u> Nachfrageerhebung Metropolticket <u>Begründung:</u> Budgetübertrag in Höhe von 30 T€ aus HH 2009/2010	<u>neues / geändertes Ziel:</u> Nachfrageerhebung Metropolticket		
108a	2012		20	<u>Beschreibung:</u> Öffnung der Karte ab 60 für arme Menschen (Metropolticket)	<u>neues / geändertes Ziel:</u> Einführung eines vergünstigten Monatstickets (Metropolticket) auf Basis der Konzeption und der Nachfrageerhebung 2011		
114 neu	2011		23/19	<u>Beschreibung:</u> Bürgerzentrum Neuenheim <u>Begründung:</u> Klärung Unterkellerung, d.h. Verausgabung der Mittel frühestens in 2012		<u>Aufwand:</u> - 900.000 € <u>VE:</u> + 500.000 €	
115 neu	2012		23/19	<u>Beschreibung:</u> Bürgerzentrum Neuenheim		<u>Aufwand:</u> + 900.000 €	
117	2011 und 2012		31/20	<u>Beschreibung:</u> Umstellung der Stromversorgung der Heidelberger Straßenbahnen auf 100% "energreen" Ökostrom. <u>Begründung:</u> Durch die Umstellung wird ein weiterer wichtiger Schritt zum Erreichen der Klimaschutzziele in Heidelberg geleistet	<u>neues / geändertes Ziel:</u> Umstellung der Stromversorgung der Heidelberger Straßenbahnen auf 100% "energreen" Ökostrom		

123 neu	2011 und 2012		31	<u>Beschreibung:</u> Rücknahme Zuschusskürzungen <ul style="list-style-type: none"> • Umweltberatung durch Dritte (6.070 €) • Umweltschutzmaßnahmen Dritter (17.130 €) <u>Begründung:</u> Sicherung der Projektvielfalt		<u>Aufwand:</u> + 23.200 €	
127	2011 und 2012		37	<u>Beschreibung:</u> Führerscheinförderung Freiwillige Feuerwehr <u>Begründung:</u> Die Freiwillige Feuerwehr hat zu wenige Fahrer für große Einsatzfahrzeuge.	<u>neues / geändertes Ziel:</u> Um die Einsatzbereitschaft sicherzustellen, werden Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehr bei Bedarf Zuschüsse zum Erwerb der notwendigen Fahrerlaubnis gewährt.		
129 neu	2012		37	<u>Beschreibung:</u> <u>Begründung:</u> Budgetübertrag in Höhe von 50 T€ aus 2010 als Deckung	<u>neues / geändertes Ziel:</u> Neubau Feuerwehrgerätehaus Wieblingen ab 2012 <u>neue / geänderte Maßnahme:</u> Planung		
129a	2012		37		<u>neues / geändertes Ziel:</u> Neubau Feuerwehrgerätehaus Pfaffengrund ab 2013 <u>neue / geänderte Maßnahme:</u> Planung	<u>Aufwand:</u> + 50.000 €	
132	2011 und 2012		40	<u>Beschreibung:</u> 21.10 Grundschulen	<u>neues / geändertes Ziel:</u> Verbesserung der Essensituation an den Grundschulen durch Bereitstellung geeigneter Räumlichkeiten <u>neue / geänderte Maßnahme:</u> für 2013 vorzusehen: Kurpfalzschule, Neckarschule und Steinbachschule		

133 neu	2011 und 2012		40	<u>Beschreibung:</u> Ausweitung 1€ Mittagessen auf weiterführende Schulen	<u>neues / geändertes Ziel:</u> Aufwendung für die Übernahme von Essensentgelten im Rahmen des Essensgeldfonds. <u>neue / geänderte Maßnahme:</u> Ergänzt wird die Fußnote 1 um den Satz: „Dieses Unterstützungsangebot wird auf alle weiterführenden Schulen ausgeweitet.“	<u>Aufwand:</u> 2011 + 50.000 € 2012 + 100.000 €	
135	2011 und 2012		40	<u>Beschreibung:</u> Produkt 21.40 Verbesserung Bildungschancen	<u>neues / geändertes Ziel:</u> Ziel: Vereinheitlichung der Unterrichtsmethoden der Sprachförderung an KITAS u. Schulen Bericht 2. Halbjahr 2011 im Gemeinderat		
137	2012		40	<u>Beschreibung</u> Alternativvorschlag der Verwaltung zur Verbesserung der räumlichen / baulichen Situation der Willy-Hellpach-Schule	<u>neue / geänderte Maßnahme:</u> Vorziehen der Dachsanierung, Realisierung des Zwischenbaus und des Aufzugs an der Willy-Hellpach-Schule		
139	2011		40	<u>Beschreibung:</u> Bunsen-Gymnasium: Vorziehen der Sanierung und Erneuerung Bunsen-Gymnasium	<u>neue / geänderte Maßnahme:</u> Sanierung und Erneuerung Bunsen-Gymnasium	<u>Aufwand:</u> + 100.000 € <u>VE:</u> + 2.000.000 €	
140	2012		40	<u>Beschreibung:</u> Bunsen-Gymnasium: Vorziehen der Sanierung und Erneuerung Bunsen-Gymnasium	<u>neue / geänderte Maßnahme:</u> Sanierung und Erneuerung Bunsen-Gymnasium	<u>Aufwand:</u> + 1.300.000 €	
141	2011		40	<u>Beschreibung:</u> Container Mönchhofschule <u>Begründung:</u> Keine Planung unterlegt		<u>Aufwand:</u> - 200.000 €	

142	2011 und 2012		40	<p><u>Beschreibung:</u> Der Zuschuss an die Volkshochschule wird nicht gekürzt und wie 2010 ausbezahlt</p> <p><u>Begründung:</u> Trotz angespannter Lage darf an Bildung nicht gespart werden</p>		<p><u>Aufwand:</u> + 74.100 €</p>	
148	2011 und 2012		40	<p><u>Beschreibung:</u> Rücknahme Zuschusskürzung Akademie für Ältere</p> <p><u>Begründung:</u> Trotz angespannter Lage darf an Bildung nicht gespart werden</p>		<p><u>Aufwand:</u> + 11.400 €</p>	
150	2011 und 2012		40	<p><u>Beschreibung:</u> Rücknahme Kürzungen Privatschulen</p> <p><u>Begründung:</u> Keine Kürzungen im Bildungsbereich</p>		<p><u>Aufwand:</u> + 38.700 €</p>	
154	2011		41	<p><u>Beschreibung:</u> Neuorganisation der Zuschüsse Kulturförderung</p> <p><u>Begründung:</u> Zugangschancen für die institutionelle Förderung sollen verbessert werden.</p>	<p><u>neues / geändertes Ziel:</u> Neuorganisation von institutioneller und Projektförderung; Kriterienkatalog für die Förderung von freien Trägern</p> <p><u>neue / geänderte Maßnahme:</u> Erarbeitung von Vergabekriterien für die institutionelle Förderung. Ende 2011: Vorlage eines Kriterienkataloges für die Förderung von freien Trägern im Kulturbereich zur Neustrukturierung der Förderung in 2013.</p>		
156	2011 und 2012		41	<p><u>Beschreibung:</u> Zuschüsse Kulturförderung (Seite 6-7)</p> <p><u>Begründung:</u> Keine Kürzungen im Kulturbereich; Sicherung der Projektvielfalt</p>	<p><u>neue / geänderte Maßnahme:</u> Rücknahme Kürzungen</p>	<p><u>Aufwand:</u> + 219.810 €</p>	

164	2011 und 2012		41	<u>Beschreibung:</u> Produkt 26.20.04 Zuschüsse Förderung kultureller Vorhaben <u>Begründung:</u> Erhöhung für Projektförderung des Kulturamtes		<u>Aufwand:</u> + 15.000 €	
165	2011		41	<u>Beschreibung:</u> Produkt 26.20.04 Zuschüsse Festival für neue Musik <u>Begründung:</u> Festival nicht organisch gewachsen in HD. Bei besserer Haushaltslage sollte stattdessen das Klangforum (neue Musik) und organisch gewachsene Festivals in HD auf eine bessere Grundlage gestellt werden.	<u>neue / geänderte Maßnahme:</u> streichen	<u>Aufwand:</u> - 5.490 €	
168	2012		41	<u>Beschreibung:</u> Streichung Zuschuss Festival für Neue Musik <u>Begründung:</u> Festival nicht organisch gewachsen in HD. Bei besserer Haushaltslage sollte stattdessen das Klangforum (neue Musik) und organisch gewachsene Festivals in HD auf eine bessere Grundlage gestellt werden.		<u>Aufwand:</u> - 26.250 €	
172	2011 und 2012		41	<u>Beschreibung:</u> Produkt 26.20. 04 Zuschüsse Heidelberger Sinfoniker <u>Begründung:</u> Heidelberg hat schon ein Sinfonieorchester	<u>neue / geänderte Maßnahme:</u> streichen	<u>Aufwand:</u> - 19.800 €	

177	2011 und 2012		41	<u>Beschreibung:</u> Heidelberg Haus in Montpellier <u>Begründung:</u> Deutsch- Französischer Kulturaustausch im Zentrum Europas ist sehr wichtig	<u>neue / geänderte Maßnahme:</u> Rücknahme der geplanten Kürzung	<u>Aufwand:</u> + 4.150 €	
178	2011 und 2012		41	<u>Beschreibung:</u> Arbeitsgemeinschaft Französisch- Deutsche Kultur <u>Begründung:</u> Neben Film, Vorträgen, Sprachkursen sind auch die Wochenmärkte wichtig. Hier könnte die Begegnung auch einfacherer Bevölkerungsgruppen untereinander ohne große Berührungspunkte stattfinden	<u>neue / geänderte Maßnahme:</u> Rücknahme der geplanten Kürzung	<u>Aufwand:</u> + 900 €	
182	2011 und 2012		45	<u>Beschreibung:</u> Stadtbücherei, (S. 3): Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.	<u>neue / geänderte Maßnahme:</u> Rücknahme Kürzungen	<u>Aufwand:</u> + 28.600 €	
187	2011 und 2012		50	<u>Beschreibung:</u> Rücknahme 3% Kürzung (ohne Frauen helfen Frauen e. V.)		<u>Aufwand:</u> + 54.600 €	
193 neu	2011		50	<u>Beschreibung:</u> Seniorenarbeit / Seniorenherbste <u>Begründung:</u> Aufrechterhaltung des bisherigen Umfangs der Seniorenherbste		<u>Aufwand:</u> + 21.000 €	
196	2011 und 2012		50	<u>Beschreibung:</u> Keine Kürzung Sachmittel für bmb <u>Begründung:</u> Der bmb leistet gute Unterstützung und hat den Blick auf wichtige Details gerichtet, die die Experten in den Ämtern oft nicht so intensiv betrachten		<u>Aufwand:</u> + 7.500 €	

205 neu	2011 und 2012		PLP 50	<u>Beschreibung:</u> Handlungskonzept „Demographischer Wandel“ Arbeitsgruppe 2, Maßnahme 6 , Lfd. Nr. 18 <u>Begründung:</u> siehe Handlungskonzept „Demographischer Wandel“ Arbeitsgruppe 2, Maßnahme 6 , Lfd. Nr. 18, Spalte Begründung/Priorität	<u>neues / geändertes Ziel:</u> Einrichtung von Stadtteilzentren <u>neue / geänderte Maßnahme:</u> Kontinuierlicher Ausbau des Angebotes in den Bürgerämtern		
206	2011 und 2012		PLP 50		<u>neues / geändertes Ziel:</u> Weiterentwicklung Seniorenzentren <u>neue / geänderte Maßnahme:</u> Schaffung von Stadtteil- und Familienzentren		
207	2011 und 2012		PLP 50	<u>Beschreibung:</u> Handlungskonzept „Demographischer Wandel“ Arbeitsgruppe 2, Maßnahme 4, Lfd. Nr. 15 + 16 <u>Begründung:</u> siehe Handlungskonzept „Demographischer Wandel“ Arbeitsgruppe 2, Maßnahme 4, Lfd. Nr. 15 + 16, Spalte Begründung/Priorität	<u>neues / geändertes Ziel:</u> Teilhabe am öffentlichen Leben unter optimaler Nutzung vorhandener Infra- struktur bei gleichzeitiger Vernetzung der Generationen <u>neue / geänderte Maßnahme:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Erfassung und Abgleich vorhandener Angebote und Aktivitäten z.B. Akademie für Ältere / Seniorenzentren / freie Träger / private , ggf. kommerzielle Angebote / kulturelle Angebote - quantitative und qualitative Weiterentwicklung aller Freizeitangebote im Stadtteil und von verschiedenen Trägern (z.B. freie Träger, Sportvereine, Museum, Theater, Orchester, Musik und Singschule, Uni, Forstamt) 		

208	2011 und 2012		PLP 50	<p><u>Beschreibung:</u> Handlungskonzept „Demographischer Wandel“ Arbeitsgruppe 2, Maßnahme 3, Lfd. Nr. 13 + 14</p> <p><u>Begründung:</u> siehe Handlungskonzept „Demographischer Wandel“ Arbeitsgruppe 2, Maßnahme 3, Lfd. Nr. 13 + 14, Spalte Begründung/Priorität</p>	<p><u>neues / geändertes Ziel:</u> Ausbau eines ambulanten Netzwerkes zur Stärkung der häuslichen Versorgung und Pflege</p> <p><u>neue / geänderte Maßnahme:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vernetzung des sozialen Umfeldes - Initiieren und Anpassen bedarfsorientierter Beratungs- und Betreuungsangebote 		
209	2011 und 2012		50/51	<p><u>Beschreibung:</u> Einführung von Kennzahlen und Richtlinien zur Bewertung von sozialen Einrichtungen</p> <p><u>Begründung:</u> Ein Vergleich sozialer Einrichtungen ist in der Regel sehr schwer. Hier gilt es, Hilfestellung zur Bewertung und für den Vergleich mit anderen Städten zu geben</p>	<p><u>neues / geändertes Ziel:</u> Kennzahlen und Richtlinien zur Bewertung von sozialen Einrichtungen</p>		
210 neu	2011 und 2012		51	<p><u>Beschreibung:</u> Entwicklung von Qualitätskriterien zur Bewertung freier Träger der Kinderbetreuung</p> <p><u>Begründung:</u> Freie Träger sind zunehmend kleine Organisationen und Vereine. Eine qualitative Bewertung ihrer Arbeit wird bisher bestenfalls aufwendig auf den Einzelfall bezogen vorgenommen. Es soll ein transparentes Verfahren entwickelt werden, nachdem Zuschüsse an Leistungen der Einrichtungen gekoppelt werden</p>	<p><u>neues / geändertes Ziel:</u> Qualitätsrichtlinien zur Bewertung freier Träger</p> <p><u>neue / geänderte Maßnahme:</u> Konzept in Anlehnung an die Zertifizierungsrichtlinien im Rahmen von QUASI; jährlicher Bericht, verbindliche Absprache mit den Trägern über Verbesserungsmaßnahmen</p>		

211 neu	2011	Grüne/ gen.hd	51	<u>Beschreibung:</u> Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	<u>neue / geänderte Maßnahme:</u> (S. 12, erste Tabellenzeile) Der neue Text soll lauten: "2011 Schaffung von mindestens 100 neuen Betreuungsplätzen in Einrichtungen und 30 neuen Plätzen in Tagespflege zum Kindergartenjahr 2011/2012 unter Berücksichtigung des Subsidiaritätsprinzips. Reichen die von freien Trägern geschaffenen Plätze zur Erreichung der 100 Plätze nicht aus, so müssen die fehlen Plätze in städtischen Einrichtungen geschaffen werden. Dem Gemeinderat ist alle sechs Monate (zum 1. Juni und zum 1. Dezember) ein Sachstandsbericht zum Ausbau der Betreuung vorzulegen. Der Versorgungsgrad beträgt dann rund 43%. Der Betrag muss jeweils bei den halbjährlichen Berichten ermittelt werden.		
------------	------	------------------	----	---	---	--	--

212 neu	2012		51	<u>Beschreibung:</u> Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	<u>neue / geänderte Maßnahme:</u> (S. 12, erste Tabellenzeile) Der neue Text soll lauten: 2012 Schaffung von mindestens 120 neuen Betreuungsplätzen in Einrichtungen (davon 20 Plätze in der städtischen Kita in der Bahnstadt) und 30 neue Plätze in Tagespflege zum Kindergartenjahr 2012/2013 unter Berücksichtigung des Subsidiaritätsprinzips. Reichen die von freien Trägern geschaffenen Plätze zur Erreichung der 120 Plätze nicht aus, so müssen die fehlen Plätze in städtischen Einrichtungen geschaffen werden. Dem Gemeinderat ist alle sechs Monate (zum 1. Juni und zum 1. Dezember) ein Sachstandsbericht zum Ausbau der Betreuung vorzulegen. Der Versorgungsgrad beträgt dann rund 47%. Der Betrag muss jeweils bei den halbjährlichen Berichten ermittelt werden.		
214 neu	2011		51	<u>Beschreibung:</u> Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege	<u>neue / geänderte Maßnahme:</u> (S. 12, 4. Tabellenzeile) Anfügen von: Die aktuelle Gebührenordnung wird überarbeitet. Im Zeitplan der Ausarbeitung und des Inkrafttretens muss ein Dialog mit den Elternvertretern einplant werden.		

216	2011		51	<p><u>Beschreibung:</u> Beitragsfreiheit für das zweitletzte Kitajahr für Eltern in der Einkommensstufe 1 (bis 1.850 €)</p> <p><u>Begründung:</u> Die Beitragsfreiheit für das letzte Kitajahr war ein voller Erfolg, davon haben rd. 250 Eltern „profitiert“. Die Umsetzung für das vorletzte Kitajahr ist konsequent.</p>		<p><u>Aufwand:</u> + 90.000 €</p>	
217	2012		51	<p><u>Beschreibung:</u> Beitragsfreiheit für das zweitletzte Kitajahr für Eltern in der Einkommensstufe 1 (bis 1.850 €)</p> <p><u>Begründung:</u> Die Beitragsfreiheit für das letzte Kitajahr war ein voller Erfolg, davon haben rd. 250 Eltern „profitiert“. Die Umsetzung für das vorletzte Kitajahr ist konsequent.</p>		<p><u>Aufwand:</u> + 270.000 €</p>	
220	2011 und 2012		52	<p><u>Beschreibung:</u> Sportförderungsprogramm (Ergebnishaushalt)</p> <p><u>Begründung:</u> Aufrechterhaltung des Sportförderungsprogramms wie 2009</p>		<p><u>Aufwand:</u> + 69.000 €</p>	

228	2011 und 2012		PLP 61	<p><u>Beschreibung:</u> Handlungskonzept „Demographischer Wandel“ Arbeitsgruppe 2, Maßnahme 8, Lfd. Nr. 19</p> <p><u>Begründung:</u> siehe Handlungskonzept „Demographischer Wandel“ Arbeitsgruppe 2, Maßnahme 8, Lfd. Nr. 19, Spalte Begründung/Priorität</p>	<p><u>neues / geändertes Ziel:</u> Anpassung des öffentlichen Raumes an veränderte Bedürfnisse von Kindern, Ju- gendlichen, Familien und Senioren</p> <p><u>neue / geänderte Maßnahme:</u> Überprüfung vorhandener Flächen auf ihre aktuelle Nutzung und einer ggf. notwendigen Anpassung an den aktuel- lem Bedarf Sicherung und Weiterentwicklung vorhandener Frei- und Bewegungsflä- chen im Stadtgebiet (Sicherheitsaspek- te, Gestaltung) Ausreichende Anzahl zu Fuß erreichba- rer, barrierefreier Grünanlagen auch als intergenerativer Begegnungsraum mit Bewegungsflächen und Spielgeräten für Kinder/Jugendliche (Trampolin, Kletter- gerüste, Torwand) und Erwachsene (Bouleplatz) Ballungsgebiet Neckarwiese entzerren und entlang des Neckars erweitern Geschützte Freiflächen als Freizeitanla- gen z.B. mit Grillbereichen, für Kinder- geburtstage etc. nutzbar machen</p>		
229	2011 und 2012		PLP 61	<p><u>Beschreibung:</u> Handlungskonzept „Demographischer Wandel“ Arbeitsgruppe 3, Maßnahme 19, Lfd. Nr. 28</p> <p><u>Begründung:</u> siehe Handlungskonzept „Demographischer Wan- del“ Arbeitsgruppe 3, Maßnahme 19, Lfd. Nr. 28, Spalte Begründung/Priorität</p>	<p><u>neues / geändertes Ziel:</u> Straßen und Plätze als Lebensraum zu- rückgewinnen</p> <p><u>neue / geänderte Maßnahme:</u> Erstellen eines Gesamtkonzeptes für den öffentlichen Raum zur Attraktivitätssteige- rung der bestehenden Stadtteil-Zentren</p>		

230	2011 und 2012		PLP 61	<p><u>Beschreibung:</u> Handlungskonzept „Demographischer Wandel“ Arbeitsgruppe 3, Maßnahme 21, Lfd. Nr. 32</p> <p><u>Begründung:</u> siehe Handlungskonzept „Demographischer Wandel“ Arbeitsgruppe 3, Maßnahme 21, Lfd. Nr. 32, Spalte Begründung/Priorität</p>	<p><u>neues / geändertes Ziel:</u> Stärkung der Versorgungsfunktion und Fördern der wohnortnahen Versorgung</p> <p><u>neue / geänderte Maßnahme:</u> Alte Bebauungspläne mit Misch- und Gewerbegebieten (vor 1990) ändern und an zur Zeit gültige BauNVO anpassen</p>		
231 neu	2011		61	<p><u>Beschreibung:</u> Konzept für die Übernahme der militärischen Liegenschaften durch Stadt und Bürgerschaft</p> <p><u>Begründung:</u> Die Konversion der militärischen Flächen ist die größte Zukunftsgabe der Stadt. Heidelberger Bürgern sollte (neben konzeptioneller) auch finanzielle Beteiligung ermöglicht werden. Spezielle Förderung von Baugruppen und Genossenschaften kann ein Weg sein. Die potentiellen Interessenten benötigen aber Zeit sich zu strukturieren und Finanzierungsmodelle zu klären. Hier ist von Seiten der Stadt Unterstützung notwendig.</p>	<p><u>neues / geändertes Ziel:</u> Konversionsprozess</p> <p><u>neue / geänderte Maßnahme:</u> Konzepterstellung für die Unterstützung von Bürgern (insbesondere Baugruppen und Genossenschaften) beim Erwerb von Eigentum auf den Konversionsflächen.</p>		
234 neu	2011 und 2012		61	<p><u>Beschreibung:</u> - Erhaltungssatzung Weststadt, Erweiterung (Östlicher Teil, Westlicher Teil) - Erhaltungssatzung Neuenheim</p> <p><u>Begründung:</u> Hoher Veränderungsdruck auf die städtebauliche Situation in der Weststadt und in Neuenheim, Maßnahmen zum Erhalt geboten, Baldige Ergänzung der bestehenden Erhaltungssatzung war in der Weststadt beschlossen</p>	<p><u>neues / geändertes Ziel:</u> Aufstellung von Erhaltungssatzungen, mit hoher und höchster Priorität</p> <p><u>neue / geänderte Maßnahme:</u> drei zusätzliche Erhaltungssatzungen</p>	<p><u>Aufwand:</u> + 25.000 €</p>	

236 neu	2011		61/81	<u>Beschreibung:</u> Planung Straßenbahn in die Altstadt auf der Grundlage der durchgeführten Machbarkeitsstudie (Friedrich-Ebert-Anlage) <u>Begründung:</u> Mit dem Bau der Straßenbahn ins Neuenheimer Feld ist die Weiterführung in die Altstadt aus wirtschaftlichen Gründen und zur Verbesserung des ÖPNV dringend notwendig (Unilinie)	<u>neues / geändertes Ziel:</u> Universitätslinie <u>neue / geänderte Maßnahme:</u> Planung Straßenbahn in die Altstadt auf der Grundlage der durchgeführten Machbarkeitsstudie (Friedrich-Ebert-Anlage)	<u>Aufwand:</u> + 75.000 €	
241 neu	2011 und 2012		61	<u>Beschreibung:</u> Produkt 51.10.02 - 51.10.05 Bauleitplanung / Städtebau	<u>neues / geändertes Ziel:</u> Umsetzung des Ergebnisses des Bürgerentscheid zum Neckarufertunnel, wenn die verbindliche Finanzierungszusage des Landes vorliegt		
242 neu	2011		TH 61 Seite 5	<u>Beschreibung:</u> Konzeption zum Neckarufer Bergheim <u>Begründung:</u> Angesichts der aktuellen Debatten derzeit nicht notwendig		<u>Aufwand:</u> - 15.000 €	
246 neu	2012		TH 61 Seite 5	<u>Beschreibung:</u> Konzeption zum Neckarufer Bergheim <u>Begründung:</u> Angesichts der aktuellen Debatten derzeit nicht notwendig		<u>Aufwand:</u> - 60.000 €	
254	2011 und 2012		63	<u>Beschreibung:</u> <u>Begründung:</u> Der demografische Wandel verändert Wohnwünsche und Lebensformen. Der Wunsch nach gemeinschaftlichen Wohnformen auch zur Miete soll ermöglicht werden.	<u>neues / geändertes Ziel:</u> Wohnungsbauförderung <u>neue / geänderte Maßnahme:</u> Unterstützung und Förderung von generationenübergreifenden Mietwohnprojekten		

255	2011 und 2012		63; Fachstelle „Bauen und Woh- nen“	<u>Beschreibung:</u> Handlungskonzept „Demographischer Wandel“ Arbeitsgruppe 3, Maßnahme 17 <u>Begründung:</u> siehe Handlungskonzept „Demogra- phischer Wandel“ Arbeitsgruppe 3, Maßnahme 17, Spalte Begründung/Priorität	<u>neues / geändertes Ziel:</u> Gemeinschaftliche Wohnformen (Haus- gemeinschaften, Integriertes Wohnen, Wohngemeinschaften, generationsüber- greifende Projekte etc.) unterstützen <u>neue / geänderte Maßnahme:</u> Fördermöglichkeiten für Projekte mit Mischfinanzierung		
257a	2011 und 2012		66	<u>Beschreibung:</u> Produkt 8.66140711 Stadt an den Fluss	<u>neues / geändertes Ziel:</u> Stadt am Fluss: Planungsmittel für den Neckarufertunnel, die aus dem HH 2010 übrig sind dürfen nicht automatisch für dieses Projekt wieder eingesetzt werden. Über die Verwendung entscheidet der GR. Weitere Planungen / Umplanungen wer- den bis zum Bürgerentscheid nicht durch- geführt.		
260	2011 und 2012		66	<u>Beschreibung:</u> Ausbau Hardtstraße Nord <u>Begründung:</u> Ausbau verkehrlich dringend erforderlich, Schlag- lochpiste. Städtebaulich katastrophaler Zustand.		<u>Aufwand:</u> Überträge 2009 und 2010	
261	2012		66	<u>Beschreibung:</u> Rad/Fußgängerbrücke Sickingenstr. <u>Begründung:</u> Der Bebauungsplan ist bis 2013 umsetzungsfähig zu bearbeiten, die KITA-Frage zu lösen. Radwege- verbindung zur Realschule Kirchheim.		<u>Aufwand:</u> + 50.000 €	

267	2011		66	<u>Beschreibung:</u> <u>Begründung:</u> Die Planungen für den Radweg Gneisenaustraße sind längst abgeschlossen. Seit mehreren Jahren ist der Bau des Radweges überfällig. Die restlichen Mittel sollen für Verbesserungen an Radwegen verwendet werden. Wichtige Verbindung zum Neuenheimer Feld über die Fußgängerbrücke. War 2009 geplant	<u>neues / geändertes Ziel:</u> Bau des Radweges Gneisenaustraße	<u>Aufwand:</u> + 200.000 €	
269 neu	2011		66	<u>Beschreibung:</u> Kanal Gutleuthofweg <u>Begründung:</u> schieben um 1 Jahr		<u>Aufwand:</u> - 380.000 €	
270	2012		66	<u>Beschreibung:</u> Kanäle <u>Begründung:</u> Teilbetrag aus 2011, Rest nach 2013 geschoben		<u>Aufwand:</u> + 260.000 €	
274	2012		67	<u>Beschreibung:</u> Produkt 55.10.02 Spielfläche Theaterstraße (Anna Blum) <u>Begründung:</u> Die Spielfläche vorübergehend stillgelegt, nach Theaterfertigstellung wieder einzurichten	<u>neues / geändertes Ziel:</u> Wiedereinrichtung und Erweiterung <u>neue / geänderte Maßnahme:</u> Wiederherstellung und Durchführung 2. BA		
276 neu	2011		67	<u>Beschreibung:</u> Krematorium	<u>neue / geänderte Maßnahme:</u> Schieben der Maßnahme nach 2012; 38.000 € als Planungsmittel	<u>Aufwand:</u> - 350.000 €	
276a	2012		67	<u>Beschreibung:</u> Krematorium		<u>Aufwand:</u> + 350.000 €	

279	2011 und 2012		67	<p><u>Beschreibung:</u> Floristik und Gärtnerei</p> <p><u>Begründung:</u> Einsparung von Ressourcen, Förderung des biol. Landbaus Einsparung von Pflanz- und Pflegekosten, neues Erscheinungsbild in den öffentlichen Anlagen. Höhere ökologische Wertigkeit der Bepflanzungen.</p>	<p><u>neues Ziel:</u> (S. 18, neue Tabellenzeile) Neuer Text: "Umstellung der Betriebsführung auf biologische Kultur nach EU-Zertifizierung" <u>neue / geänderte Maßnahme:</u> Neuer Text: - "Erarbeitung eines Konzept für nachhaltige Bepflanzung oder Aussaaten in öffentlichen Anlagen. -Erwerb der EU-Zertifikation "biologische Betriebsführung" bis Ende 2012 - Kultivierung nachhaltiger Pflanzen, Verzicht auf einjährige Beet- und Balkonpflanzen die mit Heizenergie und Einsatz von chem.-synth. Pflanzenschutz- oder -behandlungsmitteln und mineralischem Dünger kultiviert werden "</p>	<p><u>Aufwand:</u> Finanzierung mit Mitteln des Förderpotfs "Förderung der ökologischen und integrierten Landwirtschaft (TH76, S. 6)</p>	
280	2011		67	<p><u>Beschreibung:</u> Regiebetrieb Gartenbau, Streichen: Ankauf Aufstellische</p> <p><u>Begründung:</u> Werden bei Umstellung auf mehrjährige Stauden-Bepflanzung nicht mehr benötigt.</p>	<p><u>neues / geändertes Ziel:</u> (S. 42) Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen</p> <p><u>neue / geänderte Maßnahme:</u> Streichen: Ankauf Aufstellische</p>	<p><u>Aufwand:</u> - 20.000 €</p>	
281	2012		67	<p><u>Beschreibung:</u> Regiebetrieb Gartenbau, Streichen: Ankauf Flut- und Anstautische</p> <p><u>Begründung:</u> Werden bei Umstellung auf mehrjährige Stauden-Bepflanzung nicht mehr benötigt.</p>	<p><u>neues / geändertes Ziel:</u> (S. 42) Auszahlung für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen</p> <p><u>neue / geänderte Maßnahme:</u> Streichen: Ankauf Flut- und Anstautische</p>	<p><u>Aufwand:</u> - 25.000 €</p>	
282	2011		67	<p><u>Beschreibung:</u></p> <p><u>Begründung:</u> Dieser Antrag aus dem HH 2009/10 wurde nicht bearbeitet</p>	<p><u>neue / geänderte Maßnahme:</u> Erstellung eines Bewegungsflächenkonzepts für Senioren (Bsp. Nürnberg)</p>		

283	2012		67		<u>neue / geänderte Maßnahme:</u> Umsetzung des Bewegungsflächenkonzepts und Schaffung einer Pilotbewegungsfläche für Senioren am „Schwanenteich (Stadtbücherei)		
284 neu	2011 und 2012		PLP 67	<u>Beschreibung:</u> Handlungskonzept „Demographischer Wandel“ Arbeitsgruppe 3, Maßnahme 23, Lfd. Nr. 29 <u>Begründung:</u> siehe Handlungskonzept „Demographischer Wandel“ Arbeitsgruppe 3, Maßnahme 23, Lfd. Nr. 29, Spalte Begründung/Priorität	<u>neues / geändertes Ziel:</u> Berücksichtigung der Interessen aller Bevölkerungsgruppen/Förderung von Identifikation, Solidarität und Eigeninitiative <u>neue / geänderte Maßnahme:</u> Planung und Schaffung von multifunktionalen und generationsübergreifenden „Spiel-, Erlebnis- und Aufenthaltsräumen“ unter Mitwirkung von Bewohnern der unterschiedlichen Gruppen (Ältere, Kinder, Jugendliche etc.). Z.B. „Schwanenteich“		
285	2011		PLP 67		<u>neue / geänderte Maßnahme:</u> Einrichtung einer „Kindertankstelle“ (incl. WC und Spielgeräteverleih) auf dem Plöckspielplatz		
286	2011		70	<u>Beschreibung:</u> Streichen von 100 Verteilerkästen <u>Begründung:</u> Kostenlos bemalen lassen als Projekt „Kunst-Streich“		<u>Aufwand:</u> - 130.000 €	
291	2011		80	<u>Beschreibung:</u> Branchentreffen	<u>neue / geänderte Maßnahme:</u> ein Branchentreffen für Kreativwirtschaft		

292 neu	2011 und 2012		80	<p><u>Beschreibung:</u> Konferenzzentrum – Vorlege eines Finanzierungs- und Betreiberkonzeptes vor Standortsuche</p> <p><u>Begründung:</u> Die wichtigsten Interessenten (Universität, Hotellerie) sollen in den Betrieb des Konferenzzentrums eingebunden werden, die Notwendigkeit für die Maßnahme muss nachgewiesen werden</p>	<p><u>neues / geändertes Ziel:</u> Konferenzzentrum</p>		
293	2011 und 2012		81	<p><u>Beschreibung:</u> Unterhaltung bewegliches und unbewegliches Vermögen erhält folgende</p> <p>Fußnote: Für Abmarkierung Radwege werden jeweils 250.000 € (2011 + 2012) zur Verfügung gestellt</p> <p><u>Begründung:</u> Die Abmarkierung von Radwegen ist dringend notwendig</p>			
294	2011 und 2012		81	<p><u>Beschreibung:</u></p> <p><u>Begründung:</u> Forderung der Kinderbeauftragten. Derzeit gefährliche Situation für wartende Schüler</p>	<p><u>neues / geändertes Ziel:</u> Verbesserung Haltestelle vor der Mönchhofschule in der Mönchhofstraße, ggf. durch ein Provisorium</p> <p><u>neue / geänderte Maßnahme:</u> Ergänzen um: "Umbau und Absicherung der Bushaltestelle Mönchhofschule im ersten Halbjahr 2011."</p>		
297 neu	2011 und 2012		81	<p><u>Beschreibung:</u> Allgemeines Verkehrskonzept</p> <p><u>Begründung:</u> Heidelberg braucht dringend eine Gesamtkonzeption, die alle Verkehrsteilnehmer berücksichtigt</p>	<p><u>neues / geändertes Ziel:</u> Verkehrsmodell</p>		

299 neu	2011		81	<u>Beschreibung:</u> Verkehrssignalanlagen	<u>neues / geändertes Ziel:</u> <u>neue / geänderte Maßnahme:</u> Grüne-Welle-Anzeigen streichen	<u>Aufwand:</u> - 50.000 €	
300 neu	2012		81	<u>Beschreibung:</u> Verkehrssignalanlagen	<u>neues / geändertes Ziel:</u> <u>neue / geänderte Maßnahme:</u> Grüne-Welle-Anzeigen, streichen	<u>Aufwand:</u> - 200.000 €	
302	2012		81/11	<u>Beschreibung:</u> Mobilitätsmanagement Mobilitätsverhalten ändern <u>Begründung:</u> Zur Einnahmeverbesserung HSB	<u>neues / geändertes Ziel:</u> Erhöhung des Anteils Jobtickets der Städt. MitarbeiterInnen		
303 neu	2011		81	<u>Beschreibung:</u> Busbeschleunigung <u>Begründung:</u> vorziehen aus 2012, Förderbescheid ist da	<u>neue / geänderte Maßnahme</u> Prioritätenfestlegung/-anpassung durch GR.	<u>Aufwand:</u> + 312.500 €	
304 neu	2012		81	<u>Beschreibung:</u> Busbeschleunigung <u>Begründung:</u> da vorgezogen	<u>neue / geänderte Maßnahme</u> Prioritätenfestlegung/-anpassung durch GR.	<u>Aufwand:</u> - 312.500 €	
305 neu	2011 und 2012		81	<u>Beschreibung:</u> Produktgruppe 12.21 Verkehrswesen Fußnote: Vorbehalt Ergebnis Bürgerentscheid zum Neckar- ufertunnel, wenn die verbindliche Finanzierungs- zusage des Landes vorliegt	<u>neues / geändertes Ziel:</u> Verkehrsrechtliche Begleitung bei der Planung Stadt an den Fluss		

306 neu	2011 und 2012		81	<u>Beschreibung:</u> Produktgruppe 51.10 Stadtentwicklung usw. Fußnote: Vorbehalt Ergebnis Bürgerentscheid zum Neckar- ufertunnel, wenn die verbindliche Finanzierungs- zusage des Landes vorliegt	<u>neues / geändertes Ziel:</u> Verkehrliche Begleitung Stadt am Fluss		
308 neu	2011 und 2012		81	<u>Beschreibung:</u> Verkehrliche Begleitung des Projektes "Stadt am Fluss" Fußnote: Vorbehalt Ergebnis Bürgerentscheid zum Neckar- ufertunnel, wenn die verbindliche Finanzierungs- zusage des Landes vorliegt	<u>neues / geändertes Ziel:</u> Verkehrliche Begleitung des Projektes "Stadt am Fluss"		
309 neu	2011		81	<u>Beschreibung:</u> Straßenbahnbeschleunigungsprogramm	<u>neues / geändertes Ziel:</u> Verbesserung ÖPNV <u>neue / geänderte Maßnahme:</u> (S. 8) Anfügen von: Bevorrechtigung von Straßenbahnen im ÖPNV durch ein Straßenbahnbeschleuni- gungsprogramm.	<u>Aufwand:</u> + 100.000 €	
310 neu	2012		81	<u>Beschreibung:</u> Straßenbahnbeschleunigungsprogramm Verbesserung ÖPNV <u>Begründung:</u> Aus Gründen der Wirtschaftlichkeitsverbesserung muss der ÖPNV beschleunigt werden.	<u>neues / geändertes Ziel:</u> Straßenbahnbeschleunigung; maximale Einsparung an Fahrzeugen und Betriebs- kosten <u>neue / geänderte Maßnahme:</u> (S. 8) Anfügen von: Bevorrechtigung von Straßenbahnen im ÖPNV durch ein Straßenbahnbeschleuni- gungsprogramm.	<u>Aufwand:</u> + 300.000 €	

314 neu	2011 und 2012		81	<u>Beschreibung:</u> Produktgruppe 12.21 Verkehrswesen <u>Begründung:</u> Aus Gründen der Wirtschaftlichkeitsverbesserung muss der ÖPNV beschleunigt werden.	<u>neues / geändertes Ziel:</u> Beschleunigung der Straßenbahnen auf durchschnittlich 20 km/h (statt 16 km/h) in den nächsten beiden Jahren <u>neue / geänderte Maßnahme:</u> Vorrangschaltungen an Knotenpunkten für den ÖPNV		
316 neu	2011 und 2012		81	<u>Beschreibung:</u> Verkehrliche Maßnahmen <u>Begründung:</u> Der ÖPNV in HD muss im Interesse der Nutzer/innen verbessert und aus Gründen der Wirtschaftlichkeitsverbesserung beschleunigt werden.	<u>neues / geändertes Ziel:</u> Maßnahmen zu entwickeln die dazu führen, bei der HSB/RNV jeweils eine Bahn der Linien 23, 24 + 26 einzusparen, unter Beibehaltung der bisherigen Takte und ohne Kürzung der Linien.		
319	2011 und 2012		81	<u>Beschreibung:</u> Verbesserung ÖPNV <u>Begründung:</u> Aus Gründen der Wirtschaftlichkeitsverbesserung des ÖPNV müssen Prioritäten gesetzt werden	<u>neue / geänderte Maßnahme:</u> Prioritäten ändern: 1. LSA-Optimierung zur Beschleunigung der Straßenbahnen 2. Bevorrechtigung von ÖPNV-Bussen durch Optimierung der LSA-Anlagen 3. Qualitätskontrolle ÖPNV usw.		
320	2011 und 2012		81	<u>Beschreibung:</u> Umsetzung des vom GR beschlossenen VEP	<u>neues / geändertes Ziel:</u> ÖPNV-Paket für Bundesförderung nach GVFG, Zusammenfassung Straßenbahn INF, Haltestelle HBF Verlegung, Straßenbahn Altstadt (F-Ebert-A) zur Uni-Linie <u>neue / geänderte Maßnahme:</u> Erarbeitung GVFG-Förderantrag Bund		
322	2011 und 2012		81	<u>Beschreibung:</u> Ruftaxi Patrick-Henry-Village <u>Begründung:</u> Ansatz 2009		<u>Aufwand:</u> - 22.500 €	

323	2011	SPD	81		<u>neues / geändertes Ziel:</u> Anbindung der Ludwig-Guttman-Straße an die B37/Autobahnstutzen zur Entlastung der Siedlung Ochsenkopf und Erschließung des Sportzentrums West bis 2013		
					<u>neue / geänderte Maßnahme:</u> Konzept		

Nachfolgende Anträge sind überwiegend nicht oder mit anderen Beträgen im Paketantrag enthalten; über diese ist einzeln abzustimmen.
 Anträge, die mit identischer inhaltlicher bzw. finanzieller Änderung bereits im Paketantrag enthalten sind, sind dabei hinfällig.
 Auf die entsprechenden Hinweise (grau hinterlegt) wird verwiesen.

Nr.	Jahr	Partei	TH	Stichwortartige Beschreibung der Veränderung samt Begründung	Neuaufnahme /Änderung Ziel bzw. Maßnahme	Finanzielle Änderung	Ab- stimmung
9 neu	2011 und 2012	CDU	alle	<u>Beschreibung:</u> Kürzung allg. Sachausgaben oder Globale Min- derausgabe <u>Achtung:</u> Im Paketantrag mit 350.000 € enthalten. (Nr. 9a)		<u>Aufwand:</u> -420.000 €	
16	2011 und 2012	HDer	Allg. Finanz- wirtschaft	<u>Beschreibung:</u> Keine Grundsteuererhöhung A und B <u>Begründung:</u> Keine Verteuerung des Wohnens in Heidelberg <u>Achtung:</u> Im Paketantrag Rücknahme Erhöhung Grund- steuer B mit 4 Mio. € enthalten (Nr. 16)		<u>Ertrag:</u> - 4.070.000 €	<u>Änderung:</u> Keine Grund- Steuererhg. A - 70.000 € 18 : 23 abgelehnt
17 a	2011 und 2012	CDU	Allg. Finanz- wirtschaft	<u>Beschreibung:</u> Erhöhung Grundsteuer A nur um 70 Punkte auf 320 v.H. Erhöhung Grundsteuer B nur um 40 Punkte auf 510 <u>Begründung:</u> Deckung durch neues Kindergartenförderungsge- setz der Bundesregierung <u>Achtung:</u> Im Paketantrag Rücknahme Erhöhung Grund- steuer B mit 4 Mio. € enthalten (Nr. 16)		<u>Ertrag:</u> - 2.036.000 €	

30 a	2011 und 2012	CDU HDer	01	<u>Beschreibung:</u> Zuschuss Stadtteilvereine / Brauchtumspflege <u>Begründung:</u> Förderung des Ehrenamtes		<u>Aufwand:</u> + 25.000 €	15 : 26 abgelehnt
31 a	2011 und 2012	CDU HDer	01	<u>Beschreibung:</u> Zuschuss Stadthallennutzung durch gemeinnützige, ortsansässige Vereine auf Zuschüsse des technischen Bedarfs		<u>Aufwand:</u> + 15.000 €	15 : 21 : 4 abgelehnt
33 neu	2011 und 2012	CDU	01	<u>Beschreibung:</u> Europa-Büro, Aufstockung durch ½ Stelle <u>Begründung:</u> Der Mehraufwand wird langfristig durch Mehreinnahmen gedeckt Diese Aufstockung soll aus der Verwaltung heraus passieren durch ½ Stelle, die an anderer Stelle gespart wird			12 : 29 abgelehnt
56	2011 und 2012	CDU	15	<u>Beschreibung:</u> 12.21 Erhöhung der Entgelte für Besucherkarten (bzw. Parkausweise) um einen 1€ Achtung: Bereits im Paketantrag mit diesem Betrag enthalten (Nr. 56) und damit hinfällig.		<u>Ertrag:</u> + 11.500 €	
58	2011 und 2012	CDU	15	<u>Beschreibung:</u> Anreiz für Studenten zur Hauptwohnungsaufnahme <u>Begründung:</u> Betrag nicht bekannt	<u>neues / geändertes Ziel:</u> kostenloses ÖPNV Ticket auch für Auszubildende im ersten Lehrjahr		13 : 23 : 5 abgelehnt

59	2011	CDU	15	<u>Beschreibung:</u> Zuschüsse Rettungsdienste, einmalig für DLRG Gerätehaus <u>Achtung:</u> Bereits im Paketantrag mit diesem Betrag enthalten (Nr. 59a) und damit hinfällig.	<u>neues / geändertes Ziel:</u> <u>neue / geänderte Maßnahme:</u> Planungsrate Neubau DLRG-Gerätehalle	<u>Aufwand:</u> + 50.000 €	
71	2011 und 2012	FDP	16	<u>Beschreibung:</u> Artspace: Änderung der Fußnote Neu: Das Projekt Artspace hat keinen Antrag gestellt <u>Achtung:</u> Bereits im Paketantrag mit diesem Betrag enthalten (Nr. 71) und damit hinfällig.			
73	2011 und 2012	FWV	16	<u>Beschreibung:</u> Förderung begabter Mädchen mit Migrationshintergrund <u>Begründung:</u> Stärkung Chancen für Mädchen aus Migrationskulturkreisen, die häufig nicht genügend Unterstützung durch die Familie haben	<u>neues/ geändertes Ziel:</u> Verbesserung Ausbildungs- und Berufschancen	<u>Aufwand:</u> + 10.000 €	10 : 29 : 2 abgelehnt
75	2011 und 2012	FDP	16	<u>Beschreibung:</u> Fonds zur Förderung von Projekten zum gelingenden Einstieg ins Berufsleben unter Berücksichtigung des Abbaus von Geschlechterklischees <u>Begründung:</u> Umschichtung nach TH 80		<u>Aufwand:</u> - 25.000 €	4 : 36 : 1 abgelehnt

76	2011 und 2012	FWV	16	<u>Beschreibung:</u> Fonds zur Förderung von Projekten zum gelingenden Einstieg ins Berufsleben unter Berücksichtigung des Abbaus von Geschlechterrollenklischees <u>Begründung:</u> Deckungsvorschlag für Mittelmehrbedarf für Förderung begabter Mädchen mit Migrationshintergrund		<u>Aufwand:</u> - 10.000 €	Zurückgezogen
79	2011 und 2012	FWV CDU FDP	16	<u>Beschreibung:</u> BiBez <u>Begründung:</u> Erhöhung Zuschuss wg. entfallener ESF-Mittel <u>Achtung:</u> Bereits im Paketantrag mit diesem Betrag enthalten (Nr. 79) und damit hinfällig.		<u>Aufwand:</u> + 17.000 €	
84	2011	FWV	16	<u>Beschreibung:</u> Reduzierung Zuschuss Werkstatt e.G. <u>Begründung:</u> Deckungsvorschlag für Erhöhung Ansatz Bibez		<u>Aufwand:</u> - 17.000 €	14 : 27 abgelehnt
85	2011 und 2012	CDU FDP	16	<u>Beschreibung:</u> Transferaufwendungen: Frauennotruf (S. 5) <u>Begründung:</u> Gestiegener Beratungsbedarf, der zusätzliche personelle Ressourcen erfordert <u>Achtung:</u> Bereits im Paketantrag mit diesem Betrag enthalten (Nr. 85) und damit hinfällig.	<u>neues / geändertes Ziel:</u> <u>neue / geänderte Maßnahme:</u> Eine neue Stelle wird geschaffen.	<u>Aufwand:</u> + 45.000 €	

126a	2011 und 2012	CDU	37	<p><u>Beschreibung:</u> Führerscheinförderung Freiwillige Feuerwehr</p> <p><u>Begründung:</u> Die Freiwillige Feuerwehr hat zu wenige Fahrer für große Einsatzfahrzeuge.</p> <p>Achtung: Bereits im Paketantrag enthalten (Nr. 127) allerdings nur als Zielformulierung ohne Betrag.</p>	<p><u>neues / geändertes Ziel:</u> Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Hier: Aus- und Fortbildung</p> <p><u>neue / geänderte Maßnahme:</u> Um die Einsatzbereitschaft sicherzustellen, werden Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehr bei Bedarf Zuschüsse zum Erwerb der notwendigen Fahrerlaubnis gewährt.</p>	<p><u>Aufwand:</u> + 12.500 €</p>	13 : 28 abgelehnt
128	2011	FWV	37	<p><u>Beschreibung:</u> Planungsrate Feuerwehrgerätehaus Wieblingen</p> <p><u>Begründung:</u> Das Gerätehaus entspricht in keiner Weise den Anforderungen. Ein Ersatz für das 30 Jahre alte Fahrzeug ist nicht möglich, da die Halle und ihre Einfahrt nicht die nötigen Ausmaße haben. Die Abteilung hat eine gut besuchte Jugendabteilung. Sanitäre Einrichtung unzumutbar.</p> <p>Achtung: Bereits im Paketantrag enthalten (Nr. 129) allerdings ohne Betrag und für 2012.</p>	<p><u>neues / geändertes Ziel:</u> Schaffung bedarfsangepasster Arbeitsbedingungen</p> <p><u>neue / geänderte Maßnahme:</u> Planung in 2011</p>	<p><u>Aufwand:</u> + 30.000 €</p>	2 : 39 abgelehnt
128a	2011	CDU	37	<p><u>Beschreibung:</u> Neubau Feuerwehrgerätehaus Wieblingen ab 2011</p> <p>Achtung: Bereits im Paketantrag enthalten (Nr. 129) allerdings ohne Betrag und für 2012.</p>	<p><u>neue / geänderte Maßnahme:</u> Planung</p>	<p><u>Aufwand:</u> + 15.000 €</p>	9 : 32 abgelehnt

130	2012	CDU	37	<u>Beschreibung:</u> Neubau Feuerwehrrätehaus Pfaffengrund ab 2011 Achtung: Bereits im Paketantrag enthalten (Nr. 129a) mit 50.000 € und damit hinfällig.	<u>neue / geänderte Maßnahme:</u> Planung	<u>Aufwand:</u> + 15.000 €	
130a	2011	CDU	37	<u>Beschreibung:</u> Ersatzbeschaffung eines -Tanklöschfahrzeuges TLF 16 für FF- Rohrbach / Emmertsgrund		<u>Aufwand:</u> + 350.000 €	13 : 28 abgelehnt
136	Finanzplan 2013	FWV	40	<u>Beschreibung:</u> Kurpfalzschule: Planung Mensa / Aula zwischen Turnhalle und Hauptgebäude <u>Begründung:</u> Es fehlt dringend ein Raum für Schulfeste, Mittagstisch, Nachmittagsbeschäftigung	<u>neues / geändertes Ziel:</u> Planung Verbesserung Kinderversorgung	<u>Aufwand:</u> + 50.000 €	15 : 26 abgelehnt
142	2011 und 2012	FDP CDU	40	<u>Beschreibung:</u> Der Zuschuss an die Volkshochschule wird nicht gekürzt und wie 2010 ausbezahlt <u>Begründung:</u> Trotz angespannter Lage darf an Bildung nicht gespart werden Achtung: Bereits im Paketantrag mit diesem Betrag enthalten (Nr. 142) und damit hinfällig.		<u>Aufwand:</u> + 74.100 €	

148	2011 und 2012	FDP	40	<p><u>Beschreibung:</u> Rücknahme Zuschusskürzung Akademie für Ältere</p> <p><u>Begründung:</u> Trotz angespannter Lage darf an Bildung nicht gespart werden</p> <p>Achtung: Bereits im Paketantrag mit diesem Betrag enthalten (Nr. 148) und damit hinfällig.</p>		<p><u>Aufwand:</u> + 11.400 €</p>	
150	2011 und 2012	FDP CDU	40	<p><u>Beschreibung:</u> Rücknahme Kürzungen Privatschulen</p> <p><u>Begründung:</u> Keine Kürzungen im Bildungsbereich</p> <p>Achtung: Bereits im Paketantrag mit diesem Betrag enthalten (Nr. 150) und damit hinfällig.</p>		<p><u>Aufwand:</u> + 38.700 €</p>	
156	2011 und 2012	FDP	41	<p><u>Beschreibung:</u> Zuschüsse Kulturförderung (Seite 6-7)</p> <p><u>Begründung:</u> Keine Kürzungen im Kulturbereich; Sicherung der Projektvielfalt</p> <p>Achtung: Bereits im Paketantrag mit diesem Betrag enthalten (Nr. 156) und damit hinfällig.</p>	<p><u>neue / geänderte Maßnahme:</u> Rücknahme Kürzungen</p>	<p><u>Aufwand:</u> + 219.810 €</p>	
162	2011 und 2012	HDer	41	<p><u>Beschreibung:</u> Kulturzuschüsse</p> <p><u>Begründung:</u> Nur 5-prozentige Kürzung gegenüber 2010</p> <p>Achtung: Bereits im Paketantrag mit 219.810 € enthalten (Nr. 156) und damit hinfällig.</p>		<p><u>Aufwand:</u> + 109.905 €</p>	

165	2011	FDP CDU	41	<p><u>Beschreibung:</u> Produkt 26.20.04 Zuschüsse Festival für neue Musik</p> <p><u>Begründung:</u> Festival nicht organisch gewachsen in HD. Bei besserer Haushaltslage sollte stattdessen das Klangforum (neue Musik) und organisch gewachsene Festivals in HD auf eine bessere Grundlage gestellt werden.</p> <p>Achtung: Bereits im Paketantrag mit diesem Betrag enthalten (Nr. 165) und damit hinfällig.</p>	<p><u>neue / geänderte Maßnahme:</u> streichen</p>	<p><u>Aufwand:</u> - 5.490 €</p>	
168	2012	FDP CDU	41	<p><u>Beschreibung:</u> Streichung Zuschuss Festival für Neue Musik</p> <p><u>Begründung:</u> Festival nicht organisch gewachsen in HD. Bei besserer Haushaltslage sollte stattdessen das Klangforum (neue Musik) und organisch gewachsene Festivals in HD auf eine bessere Grundlage gestellt werden.</p> <p>Achtung: Bereits im Paketantrag mit diesem Betrag enthalten (Nr. 168) und damit hinfällig.</p>		<p><u>Aufwand:</u> - 26.250 €</p>	
171	2011	FDP	41	<p><u>Beschreibung:</u> Streichung Zuschuss Fotofestival MALU/HD</p> <p><u>Begründung:</u> Festival nicht organisch gewachsen in HD. Bei besserer Haushaltslage sollte stattdessen das Klangforum (neue Musik) und organisch gewachsene Festivals in HD auf eine bessere Grundlage gestellt werden</p>		<p><u>Aufwand:</u> - 50.000 €</p>	4 : 35 : 2 abgelehnt
174	2011 und 2012	CDU	41	<p><u>Beschreibung:</u> Zungenschlag</p>		<p><u>Aufwand:</u> -24.040 €</p>	9 : 32 abgelehnt

176	2011 und 2012	CDU	41	<u>Beschreibung:</u> Jugendkunstschule Achtung: Bereits im Paketantrag enthalten (Nr. 156) und damit hinfällig.		<u>Aufwand:</u> +3.600 €	
191	2011 und 2012	CDU	50	<u>Beschreibung:</u> Frauen helfen Frauen (Frauenhaus)		<u>Aufwand:</u> + 14.000 €	16 : 22 : 3 abgelehnt
192	2011	CDU	50	<u>Beschreibung:</u> Seniorenarbeit, Unterstützung von Veranstaltungen <u>Begründung:</u> Deckung: Ertrag Einnahmen HD Marketing (Miete Stadthalle) Achtung: Bereits im Paketantrag mit 21.000 € enthalten (Nr. 193).		<u>Aufwand:</u> + 50.000 €	19 : 22 abgelehnt
193 neu	2011	HDer	50	<u>Beschreibung:</u> Seniorenarbeit / Seniorenherbste <u>Begründung:</u> Aufrechterhaltung des bisherigen Umfangs der Seniorenherbste Achtung: Bereits im Paketantrag mit diesem Betrag enthalten (Nr. 193) und damit hinfällig.		<u>Aufwand:</u> + 21.000 €	
195 neu	2012	CDU HDer	50	<u>Beschreibung:</u> Seniorenarbeit, Unterstützung von Veranstaltungen <u>Begründung:</u> Deckung: Ertrag Einnahmen HD Marketing (Miete Stadthalle)		<u>Aufwand:</u> + 50.000 €	19 : 22 abgelehnt

195a	2011 und 2012	CDU	50	<u>Beschreibung:</u> Keine Kürzung Sachmittel für bmb Achtung: Bereits im Paketantrag mit 7.500 € enthalten (Nr. 196).		<u>Aufwand:</u> + 8.000 €	18 : 23 abgelehnt
198	2012	CDU	50	<u>Beschreibung:</u> Pro Familia		<u>Aufwand:</u> + 40.000 €	16 : 23 : 2 abgelehnt
199	2011 und 2012	CDU	50	<u>Beschreibung:</u> Kath. Sozialstation, Caritas		<u>Aufwand:</u> + 2.000 €	17 : 24 abgelehnt
202 neu	2011 und 2012	CDU	50	<u>Beschreibung:</u> Diakonische Hausgemeinschaften		<u>Aufwand:</u> + 10.000 €	16 : 24 : 1 abgelehnt
204	2011 und 2012	CDU	50	<u>Beschreibung:</u> Familienzentren in den Stadtteilen Achtung: Bereits im Paketantrag enthalten (Nr. 206) und damit hinfällig.	<u>neues / geändertes Ziel:</u> Erarbeitung eines Konzeptes zur aktiven Nachbarschaftsgestaltung in Form von Quartiers- oder Familienzentren		
219	2011 und 2012	CDU	51	<u>Beschreibung:</u> Schülerfriedensbüro		<u>Aufwand:</u> - 10.000 €	13 : 27 : 1 abgelehnt
220	2011 und 2012	HDer FDP CDU FWV	52	<u>Beschreibung:</u> Sportförderungsprogramm (Ergebnishaushalt) <u>Begründung:</u> Aufrechterhaltung des Sportförderungsprogramms wie 2009		<u>Aufwand:</u> + 69.000 €	

224	2011 und 2012	HDer	52	<u>Beschreibung:</u> Sportförderungsprogramm (Finanzhaushalt) <u>Begründung:</u> Aufrechterhaltung der Investitionszuschüsse des Sportförderungsprogramms wie 2009		<u>Aufwand:</u> + 50.000 €	19 : 22 abgelehnt
225 neu	2011	HDer	52	<u>Beschreibung:</u> Lautsprecheranlage Jubiläumsplatz Rugby		<u>Aufwand:</u> + 2.500 €	18 : 22 : 1 abgelehnt
226	2012	HDer	52		<u>neues / geändertes Ziel:</u> Einrichtung eines Bolzplatzes in Schlierbach		18 : 23 abgelehnt
227	Finanzplan 2013 2014	FWV	52	<u>Beschreibung:</u> Turnzentrum Vorziehen der Maßnahme von 2014 auf 2013 und entsprechend von 2015 auf 2014 <u>Begründung:</u> Die Kunststurgemeinschaft arbeitet mit großen Erfolgen insbesondere auch mit Kindern aus allen Stadtteilen. Die Leistungen überzeugen (1. Bundesliga). Die Trainingsräume sind absolut unzureichend, insbesondere auch für die Arbeit mit Kindern. Der Neu- oder Anbau wurde schon vor langer Zeit versprochen.		<u>Aufwand:</u> + 50.000 € bzw. +500.000 €	16 : 24 : 1 abgelehnt
238	2012	FWV	61	<u>Beschreibung:</u> <u>Begründung:</u> Parkplatzmangel im Stadtteilzentrum; verstärkt durch Umgestaltung des Platzes vor der Tiefburg.	<u>neue / geänderte Maßnahme:</u> Machbarkeitsstudie Tiefgarage Hans-Thoma-Platz		12 : 24 : 5 abgelehnt
239	2012	FWV	61	<u>Beschreibung:</u> <u>Begründung:</u> Der Antrag trägt dem Umstand Rechnung, dass der Gemeinderat eine Entscheidungsgrundlage darüber braucht, was an dieser Stelle geschehen soll.	<u>neue / geänderte Maßnahme:</u> Planung Verlagerung des Betriebshofes		2 : 33 : 6 abgelehnt

240 neu	2011 und 2012	CDU	61	<u>Beschreibung:</u> Begleitung Verfahren Variantenprüfung Stadt an den Fluss/ Magistrale <u>Begründung:</u> Deckung: Übertrag Planungsmittel Neckarufertunnel		<u>Aufwand:</u> + 50.000 €	18 : 22 : 1 abgelehnt
242	2011	FDP FWV	TH 61 Seite 5	<u>Beschreibung:</u> Konzeption zum Neckarufer Bergheim <u>Begründung:</u> Angesichts der aktuellen Debatten derzeit nicht notwendig <u>Achtung:</u> Bereits im Paketantrag mit 15.000 € enthalten (Nr. 242).		<u>Aufwand:</u> - 30.000 €	9 : 32 abgelehnt
246	2012	FDP	TH 61 Seite 5	<u>Beschreibung:</u> Konzeption zum Neckarufer Bergheim <u>Begründung:</u> Angesichts der aktuellen Debatten derzeit nicht notwendig <u>Achtung:</u> Bereits im Paketantrag mit 60.000 € enthalten (Nr. 246).		<u>Aufwand:</u> - 80.000 €	7 : 34 abgelehnt
249	2012	FWV	61	<u>Beschreibung:</u> Konzeption zum Neckarufer Bergheim <u>Begründung:</u> Deckungsvorschlag für Anlegestelle Campus; Einbuchung für Neckarfähre <u>Achtung:</u> Bereits im Paketantrag mit 60.000 € enthalten (Nr. 246) und damit hinfällig.		<u>Aufwand:</u> - 30.000 €	

258	2011	HDer	66	<u>Beschreibung:</u> Straßenunterhaltung <u>Begründung:</u> Straßenunterhaltung erforderlich zur Gefahrenbeseitigung		<u>Aufwand:</u> + 200.000 €	16 : 24 : 1 abgelehnt
259	2012	HDer	66	<u>Beschreibung:</u> Straßenunterhaltung <u>Begründung:</u> Straßenunterhaltung erforderlich zur Gefahrenbeseitigung		<u>Aufwand:</u> + 1.000.000 €	13 : 28 abgelehnt
262	Finanzplan 2013 2014	FWV	66	<u>Beschreibung:</u> Verschieben Maßnahme Sickingenbrücke <u>Begründung:</u> Deckungsvorschlag für Vorziehen Maßnahme Turnzentrum und Planung Mensa / Aula Kurpfalzschule <u>Achtung:</u> Bereits im Paketantrag mit + 50.000 € in 2012 enthalten (Nr. 261) und damit hinfällig.		<u>Aufwand:</u> - 100.000 € bzw. - 500.000 €	
263	2012	FWV	66	<u>Beschreibung:</u> <u>Begründung:</u> Ausbau des Neckarufers im Campusbereich notwendig, weil sonst die von einem Bürgerverein geplante Neckarfähre wegen des nahegelegenen Kanalbeginns im Campusbereich nicht anlegen kann. Das ganze Projekt wäre ohne diese Anlegestelle in Gefahr.	<u>neues / geändertes Ziel:</u> Verbesserung Leben am Fluss <u>neue / geänderte Maßnahme:</u> Neckarfähre, Planungsrate für Anlegestelle Campus (Einbuchtung)	<u>Aufwand:</u> + 50.000 €	19 : 22 Abgelehnt

264 neu	2011	FDP	66	<u>Beschreibung:</u> 8.66110917.700 Bahnhofstraße/ Kurfürstenanlage; Umgestaltung zw. Römerkreis und Landhausstraße: jeweils 1 Jahr verschieben <u>Begründung:</u> Aktuelle Beschlusslage		<u>Aufwand:</u> - 100.000 € <u>VE:</u> - 1.900.000 €	5 : 32 : 4 abgelehnt
265 neu	2012	FDP	66	<u>Beschreibung:</u> 8.66110917.700 Bahnhofstraße/ Kurfürstenanlage; Umgestaltung zw. Römerkreis und Landhausstraße: jeweils 1 Jahr verschieben <u>Begründung:</u> Aktuelle Beschlusslage		<u>Aufwand:</u> - 1.200.000 € <u>VE:</u> + 755.000 €	4 : 35 : 2 abgelehnt
266	Finanzplan 2013	FDP	66	<u>Beschreibung:</u> 8.66110917.700 Bahnhofstraße/ Kurfürstenanlage; Umgestaltung zw. Römerkreis und Landhausstraße: jeweils 1 Jahr verschieben <u>Begründung:</u> Aktuelle Beschlusslage		<u>Aufwand:</u> + 1.300.000 €	4 : 36 : 1 abgelehnt
273	2011 und 2012	HDer	67 Teilbudget 54	<u>Beschreibung:</u> Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen <u>Begründung:</u> Pflege des Grüns an den Stadteingängen in bisherigem Umfang		<u>Aufwand:</u> + 32.000 €	12 : 24 : 5 abgelehnt
275	2011 und 2012	CDU	67 Forst	<u>Beschreibung:</u> Aufwand zur Beseitigung von Wild als Leistung an den Jagdverband		<u>Aufwand:</u> + 7.000 €	16 : 25 abgelehnt
288a	2011 und 2012	CDU	TH 80 Seite 3	<u>Beschreibung:</u> Projektmittel für mittelständische Betriebe		<u>Aufwand:</u> + 35.000 €	16 : 25 abgelehnt

289	2011 und 2012	FDP	TH 80 Seite 3	<u>Beschreibung:</u> Neu: Unterstützung der Selbständigen, Klein- und Mittelständischen Betriebe bei der Personalgewinnung und Rekrutierung von Nachwuchskräften <u>Begründung:</u> Umschichtung von TH 16; Fonds zur Förderung ...		<u>Aufwand:</u> + 25.000 €	16 : 25 abgelehnt
289a	2011 und 2012	FWV	80	<u>Beschreibung:</u> Gewerbeflächenmanagement (US-Flächen) und Bergheim West (Betriebshof)	<u>neues / geändertes Ziel:</u> vorausschauende Planung	<u>Aufwand:</u> + 50.000 €	15 : 26 abgelehnt
290	2011 und 2012	HDer	80	<u>Beschreibung:</u> Gewerbeflächenmanagement (US-Flächen) <u>Begründung:</u> Entwicklung US-Flächen		<u>Aufwand:</u> + 20.000 €	12 : 27 : 2 abgelehnt
293a	2011 und 2012	CDU	81	<u>Beschreibung:</u> <u>Begründung:</u> Forderung der Kinderbeauftragten. Derzeit gefährliche Situation für wartende Schüler Achtung: Bereits im Paketantrag enthalten (Nr. 294) allerdings nur als Zielformulierung ohne Geld.	<u>neues / geändertes Ziel:</u> Verbesserung Haltestelle vor der Mönchhofschule in der Mönchhofstraße, ggf. durch ein Provisorium <u>neue / geänderte Maßnahme:</u> Ergänzen um: "Umbau und Absicherung der Bushaltestelle Mönchhofschule im ersten Halbjahr 2011."	<u>Aufwand:</u> + 20.000 €	16 : 22 : 3 abgelehnt
294	2011 und 2012	HDer	81	<u>Beschreibung:</u> <u>Begründung:</u> Forderung der Kinderbeauftragten. Derzeit gefährliche Situation für wartende Schüler Achtung: Bereits im Paketantrag mit enthalten (Nr. 294) und damit hinfällig.	<u>neues / geändertes Ziel:</u> Verbesserung Haltestelle vor der Mönchhofschule in der Mönchhofstraße, ggf. durch ein Provisorium <u>neue / geänderte Maßnahme:</u> Ergänzen um: "Umbau und Absicherung der Bushaltestelle Mönchhofschule im ersten Halbjahr 2011."		

301	2011 und 2012	CDU	81 S. 10	<u>Beschreibung:</u> Mobilitätsmanagement, Grüne Welle, Aufwen- dungen für Sach- und Dienstleistungen		<u>Aufwand:</u> + 100.000 €	19 : 22 abgelehnt
-----	---------------------	-----	-------------	---	--	--------------------------------	------------------------------------